

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Chemnitz, Stadt
Februar 2018



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Chemnitz, Stadt
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Chemnitz, Stadt
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.020	16.859	17.040	161	1,0	-1.044	-5,8	-7,4	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.395	9.311	8.759	84	0,9	-881	-8,6	-9,7	-9,7
57,9% Männer	5.443	5.349	4.967	94	1,8	-415	-7,1	-9,6	-9,8
42,1% Frauen	3.952	3.962	3.792	-10	-0,3	-466	-10,5	-9,8	-9,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	768	769	775	-1	-0,1	-7	-0,9	1,7	7,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	193	207	-13	-6,7	-5	-2,7	7,2	17,6
35,7% 50 Jahre und älter	3.353	3.284	3.044	69	2,1	-288	-7,9	-9,8	-11,6
24,4% dar. 55 Jahre und älter	2.293	2.242	2.079	51	2,3	-99	-4,1	-6,0	-8,5
33,7% Langzeitarbeitslose	3.167	3.238	3.167	-71	-2,2	-524	-14,2	-13,7	-15,7
8,0% Schwerbehinderte Menschen	749	749	696	-	-	2	0,3	3,2	-4,3
17,1% Ausländer	1.602	1.594	1.496	8	0,5	84	5,5	4,0	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.490	2.305	2.109	185	8,0	-67	-2,6	-6,9	-9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	836	1.000	642	-164	-16,4	-37	-4,2	-20,1	-25,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	642	508	622	134	26,4	96	17,6	38,8	42,0
seit Jahresbeginn	4.795	2.305	27.248	x	x	-237	-4,7	-6,9	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.418	1.766	1.994	652	36,9	-222	-8,4	-7,3	-10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	670	514	519	156	30,4	-74	-9,9	-10,9	-7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	606	408	497	198	48,5	25	4,3	21,4	-5,5
seit Jahresbeginn	4.184	1.766	28.555	x	x	-361	-7,9	-7,3	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,6	7,1	x	x	x	8,3	8,4	7,9
dar. Männer	8,4	8,2	7,6	x	x	x	9,0	9,1	8,5
Frauen	6,8	6,8	6,5	x	x	x	7,5	7,5	7,2
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,5	8,6	x	x	x	8,4	8,2	7,8
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,7	8,2	x	x	x	8,4	8,2	8,0
50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,9	7,3	x	x	x	8,7	8,7	8,2
55 bis unter 65 Jahre	9,0	8,8	8,1	x	x	x	9,3	9,3	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,4	7,9	x	x	x	9,3	9,3	8,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.156	10.023	9.528	133	1,3	-846	-7,7	-9,3	-9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.800	12.778	12.349	22	0,2	-814	-6,0	-5,6	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.853	12.831	12.402	22	0,2	-828	-6,1	-5,8	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,2	9,9	x	x	x	10,9	10,8	10,3
Leistungsempfänger ²⁾									
Arbeitslosengeld	2.171	2.134	1.755	37	1,7	-218	-9,1	-9,5	-7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.259	16.550	16.520	-291	-1,8	-824	-4,8	-2,5	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.962	5.988	5.987	-25	-0,4	60	1,0	1,6	3,1
Bedarfsgemeinschaften	13.197	13.199	13.156	-3	0,0	-487	-3,6	-3,3	-3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	752	552	530	200	36,2	-82	-9,8	-13,3	-15,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.304	552	7.727	x	x	-167	-11,4	-13,3	-11,5
Bestand	2.520	2.373	2.376	147	6,2	146	6,1	0,8	2,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Chemnitz, Stadt
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.279	4.179	4.208	100	2,4	-274	-6,0	-8,7	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.444	2.443	2.014	1	0,0	-357	-12,7	-10,6	7,7
59,2% Männer	1.448	1.398	1.125	50	3,6	-195	-11,9	-13,5	5,6
40,8% Frauen	996	1.045	889	-49	-4,7	-162	-14,0	-6,4	10,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	191	187	191	4	2,1	-38	-16,6	-8,8	32,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	41	54	-4	-9,8	-2	-5,1	20,6	86,2
42,1% 50 Jahre und älter	1.029	1.047	823	-18	-1,7	-136	-11,7	-8,0	-0,5
32,0% dar. 55 Jahre und älter	782	787	641	-5	-0,6	-94	-10,7	-8,3	-0,2
9,2% Langzeitarbeitslose	226	238	207	-12	-5,0	-54	-19,3	-19,0	-21,0
7,2% Schwerbehinderte Menschen	175	175	143	-	-	-30	-14,6	-8,4	-2,1
9,9% Ausländer	243	242	189	1	0,4	-1	-0,4	-1,2	1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	872	996	700	-124	-12,4	-107	-10,9	-15,3	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	443	697	361	-254	-36,4	-110	-19,9	-23,7	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	238	141	194	97	68,8	22	10,2	16,5	15,5
seit Jahresbeginn	1.868	996	10.159	x	x	-287	-13,3	-15,3	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	578	659	264	45,7	-84	-9,1	-0,3	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	350	278	272	72	25,9	-45	-11,4	-1,1	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	116	153	97	83,6	14	7,0	28,9	0,7
seit Jahresbeginn	1.420	578	10.057	x	x	-86	-5,7	-0,3	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,6	x	x	x	2,3	2,2	1,5
dar. Männer	2,2	2,1	1,7	x	x	x	2,5	2,5	1,6
Frauen	1,7	1,8	1,5	x	x	x	2,0	1,9	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,2	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	2,1	x	x	x	1,8	1,5	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	1,9	x	x	x	2,7	2,7	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,5	x	x	x	3,4	3,3	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,5	2,5	1,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.561	2.559	2.135	2	0,1	-333	-11,5	-9,1	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.112	3.106	2.718	6	0,2	-247	-7,4	-5,6	13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.145	3.139	2.749	6	0,2	-248	-7,3	-5,7	12,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,2	x	x	x	2,7	2,7	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.171	2.134	1.755	37	1,7	-218	-9,1	-9,5	-7,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Chemnitz, Stadt
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.741	12.680	12.832	61	0,5	-770	-5,7	-7,0	-8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.951	6.868	6.745	83	1,2	-524	-7,0	-9,3	-13,9
57,5% Männer	3.995	3.951	3.842	44	1,1	-220	-5,2	-8,1	-13,5
42,5% Frauen	2.956	2.917	2.903	39	1,3	-304	-9,3	-11,0	-14,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	577	582	584	-5	-0,9	31	5,7	5,6	1,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	143	152	153	-9	-5,9	-3	-2,1	4,1	4,1
33,4% 50 Jahre und älter	2.324	2.237	2.221	87	3,9	-152	-6,1	-10,6	-15,2
21,7% dar. 55 Jahre und älter	1.511	1.455	1.438	56	3,8	-5	-0,3	-4,7	-11,7
42,3% Langzeitarbeitslose	2.941	3.000	2.960	-59	-2,0	-470	-13,8	-13,2	-15,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	574	574	553	-	-	32	5,9	7,3	-4,8
19,6% Ausländer	1.359	1.352	1.307	7	0,5	85	6,7	5,0	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.618	1.309	1.409	309	23,6	40	2,5	0,8	-12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	393	303	281	90	29,7	73	22,8	-10,4	-39,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	367	428	37	10,1	74	22,4	49,8	58,5
seit Jahresbeginn	2.927	1.309	17.089	x	x	50	1,7	0,8	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.576	1.188	1.335	388	32,7	-138	-8,1	-10,3	-16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	320	236	247	84	35,6	-29	-8,3	-20,3	-20,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	292	344	101	34,6	11	2,9	18,7	-8,0
seit Jahresbeginn	2.764	1.188	18.498	x	x	-275	-9,0	-10,3	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,5	x	x	x	6,1	6,1	6,4
dar. Männer	6,1	6,1	5,9	x	x	x	6,5	6,6	6,9
Frauen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,6	5,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,5	6,5	x	x	x	5,9	6,0	6,2
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,0	6,1	x	x	x	6,6	6,6	6,7
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,3	x	x	x	5,9	6,0	6,2
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	5,6	x	x	x	5,9	6,0	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,2	6,1	x	x	x	6,7	6,8	7,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.595	7.464	7.392	131	1,8	-513	-6,3	-9,4	-13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.688	9.672	9.632	16	0,2	-567	-5,5	-5,7	-7,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.709	9.691	9.653	18	0,2	-579	-5,6	-5,8	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	7,7	x	x	x	8,2	8,2	8,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	16.259	16.550	16.520	-291	-1,8	-824	-4,8	-2,5	-2,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.962	5.988	5.987	-25	-0,4	60	1,0	1,6	3,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	13.197	13.199	13.156	-3	0,0	-487	-3,6	-3,3	-3,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

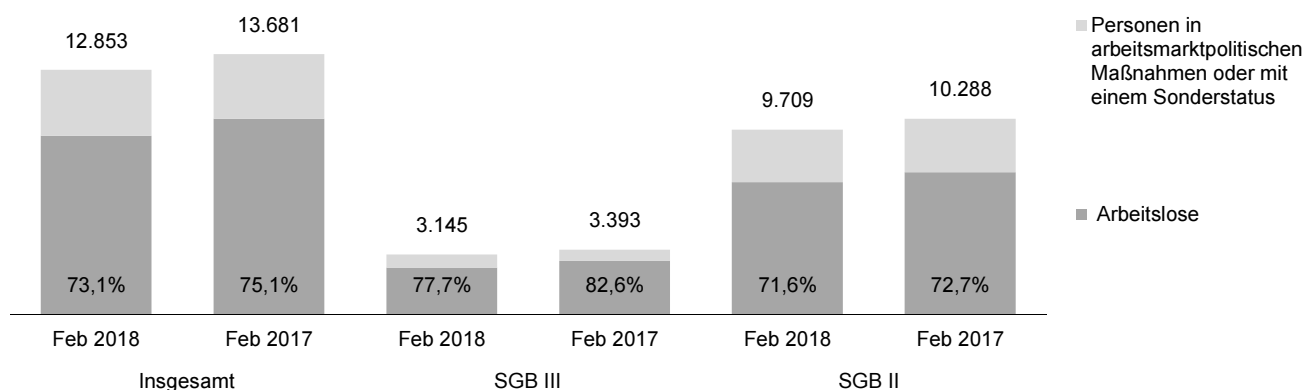
Komponenten der Unterbeschäftigung

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.395	9.311	84	0,9	-881	-8,6	-9,7	-9,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	761	712	49	6,9	35	4,8	-3,9	1,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	440	394	46	11,7	80	22,2	7,9	10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	321	318	3	0,9	-45	-12,3	-15,4	-8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.156	10.023	133	1,3	-846	-7,7	-9,3	-9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.644	2.755	-111	-4,0	32	1,2	10,6	20,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	626	626	-	-	67	12,0	9,1	16,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	311	420	-109	-26,0	-204	-39,6	-18,3	-15,3
Arbeitsgelegenheiten	1.334	1.366	-32	-2,3	188	16,4	32,5	44,3
Fremdförderung	14	15	-1	-6,7	6	75,0	87,5	87,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-
Beschäftigungszuschuss	53	52	1	1,9	53	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	300	270	30	11,1	-79	-20,8	-25,0	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.800	12.778	22	0,2	-814	-6,0	-5,6	-3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	52	1	1,9	-14	-20,9	-28,8	-28,8
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-2	-5,9	-15,4	-26,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	21	20	1	5,0	-12	-36,4	-41,2	-32,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.853	12.831	22	0,2	-828	-6,1	-5,8	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,2	x	x	x	10,9	10,8	10,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,1	72,6	x	x	x	75,1	75,7	75,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.444	2.443	1	0,0	-357	-12,7	-10,6	7,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	117	116	1	0,9	24	25,8	41,5	26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	116	1	0,9	24	25,8	41,5	26,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.561	2.559	2	0,1	-333	-11,5	-9,1	8,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	551	547	4	0,7	86	18,5	15,4	32,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	350	351	-1	-0,3	78	28,7	31,5	34,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	114	114	-	-	11	10,7	17,5	31,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	87	82	5	6,1	-3	-3,3	-25,5	25,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.112	3.106	6	0,2	-247	-7,4	-5,6	13,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	33	-1	-3,0	-2	-5,9	-15,4	-26,2
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	-2	-5,9	-15,4	-26,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.145	3.139	6	0,2	-248	-7,3	-5,7	12,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	77,8	x	x	x	82,6	82,1	76,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.951	6.868	83	1,2	-524	-7,0	-9,3	-13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	644	596	48	8,1	11	1,7	-9,6	-2,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	278	45	16,2	56	21,0	-1,8	4,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	321	318	3	0,9	-45	-12,3	-15,4	-8,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.595	7.464	131	1,8	-513	-6,3	-9,4	-13,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.093	2.208	-115	-5,2	-54	-2,5	9,4	18,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	276	275	1	0,4	-11	-3,8	-10,4	-
Arbeitsgelegenheiten	311	420	-109	-26,0	-204	-39,6	-18,3	-15,3
Fremdförderung	1.220	1.252	-32	-2,6	177	17,0	34,0	45,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	15	-1	-6,7	6	75,0	87,5	87,5
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	1	20,0	20,0	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	53	52	1	1,9	53	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	213	188	25	13,3	-76	-26,3	-24,8	-19,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.688	9.672	16	0,2	-567	-5,5	-5,7	-7,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	20	1	5,0	-12	-36,4	-41,2	-32,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	21	20	1	5,0	-12	-36,4	-41,2	-32,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.709	9.691	18	0,2	-579	-5,6	-5,8	-7,4
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,7	x	x	x	8,2	8,2	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,6	70,9	x	x	x	72,7	73,6	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

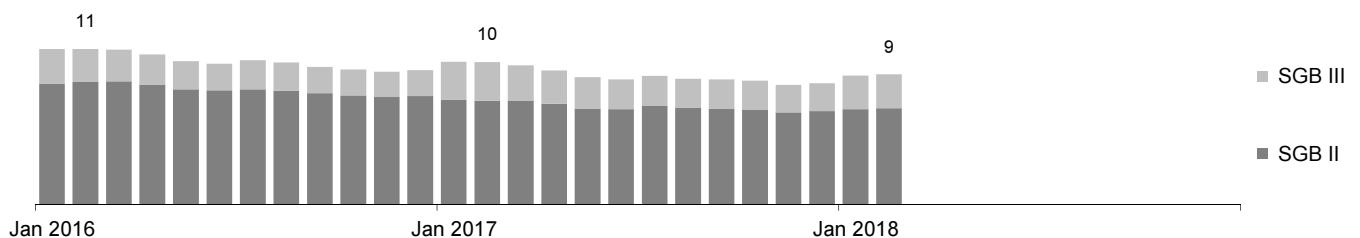
Chemnitz, Stadt

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 84 auf 9.395 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 881 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.444, das sind 1 mehr als im Vormonat und 357 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.951 Arbeitslose, das ist ein Plus von 83 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 524 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.395	84	0,9	-881	-8,6	7,6	7,6	8,3
Männer	5.443	94	1,8	-415	-7,1	8,4	8,2	9,0
Frauen	3.952	-10	-0,3	-466	-10,5	6,8	6,8	7,5
15 bis unter 25 Jahre	768	-1	-0,1	-7	-0,9	8,5	8,5	8,4
15 bis unter 20 Jahre	180	-13	-6,7	-5	-2,7	7,2	7,7	8,4
50 Jahre und älter	3.353	69	2,1	-288	-7,9	8,0	7,9	8,7
55 Jahre und älter	2.293	51	2,3	-99	-4,1	9,0	8,8	9,3
Deutsche	7.752	74	1,0	-970	-11,1	6,6	6,6	7,4
Ausländer	1.602	8	0,5	84	5,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.444	1	0,0	-357	-12,7	2,0	2,0	2,3
Männer	1.448	50	3,6	-195	-11,9	2,2	2,1	2,5
Frauen	996	-49	-4,7	-162	-14,0	1,7	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	191	4	2,1	-38	-16,6	2,1	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	37	-4	-9,8	-2	-5,1	1,5	1,6	1,8
50 Jahre und älter	1.029	-18	-1,7	-136	-11,7	2,4	2,5	2,7
55 Jahre und älter	782	-5	-0,6	-94	-10,7	3,0	3,0	3,4
Deutsche	2.198	-1	-0,0	-359	-14,0	1,9	1,9	2,2
Ausländer	243	1	0,4	-1	-0,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.951	83	1,2	-524	-7,0	5,6	5,6	6,1
Männer	3.995	44	1,1	-220	-5,2	6,1	6,1	6,5
Frauen	2.956	39	1,3	-304	-9,3	5,1	5,0	5,6
15 bis unter 25 Jahre	577	-5	-0,9	31	5,7	6,4	6,5	5,9
15 bis unter 20 Jahre	143	-9	-5,9	-3	-2,1	5,7	6,0	6,6
50 Jahre und älter	2.324	87	3,9	-152	-6,1	5,6	5,4	5,9
55 Jahre und älter	1.511	56	3,8	-5	-0,3	5,9	5,7	5,9
Deutsche	5.554	75	1,4	-611	-9,9	4,7	4,7	5,2
Ausländer	1.359	7	0,5	85	6,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

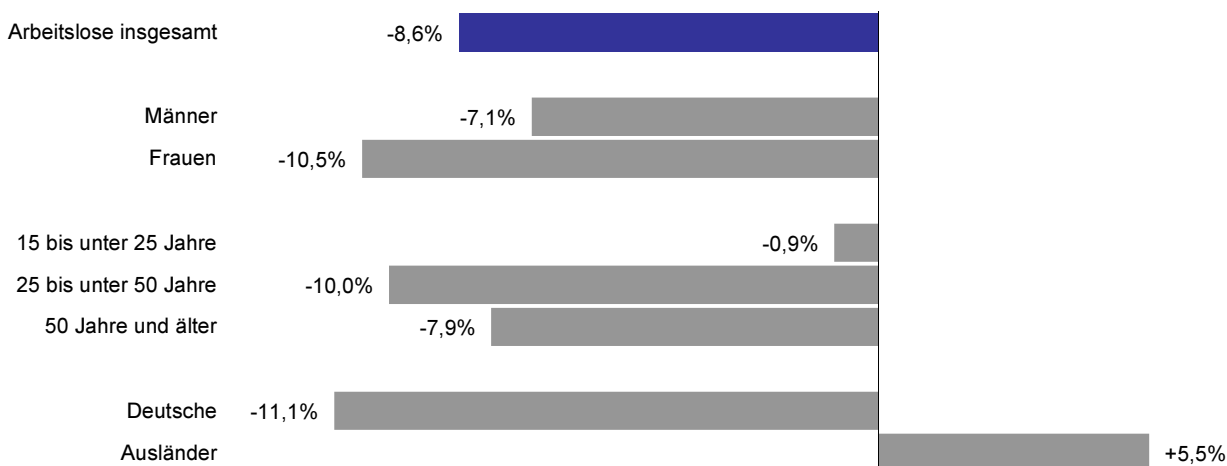
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Chemnitz, Stadt

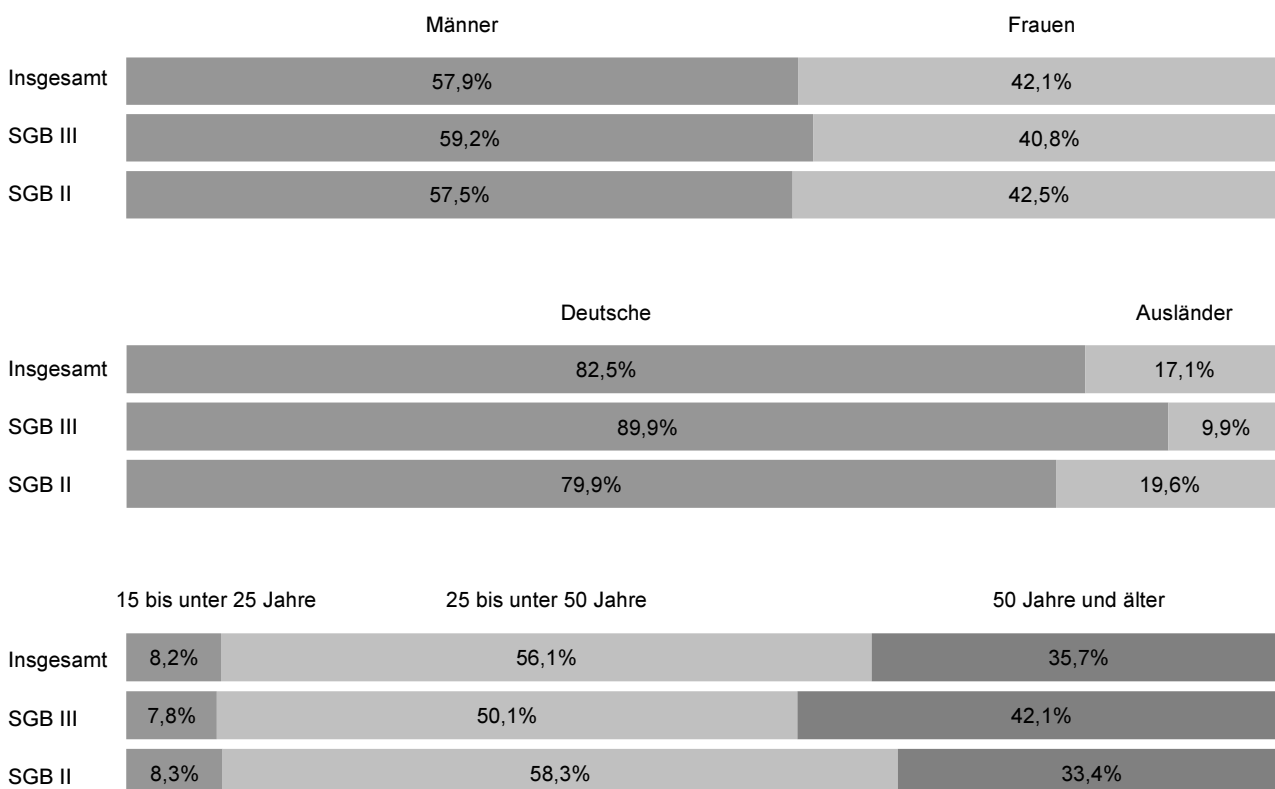
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –11% bei Deutschen bis +6% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



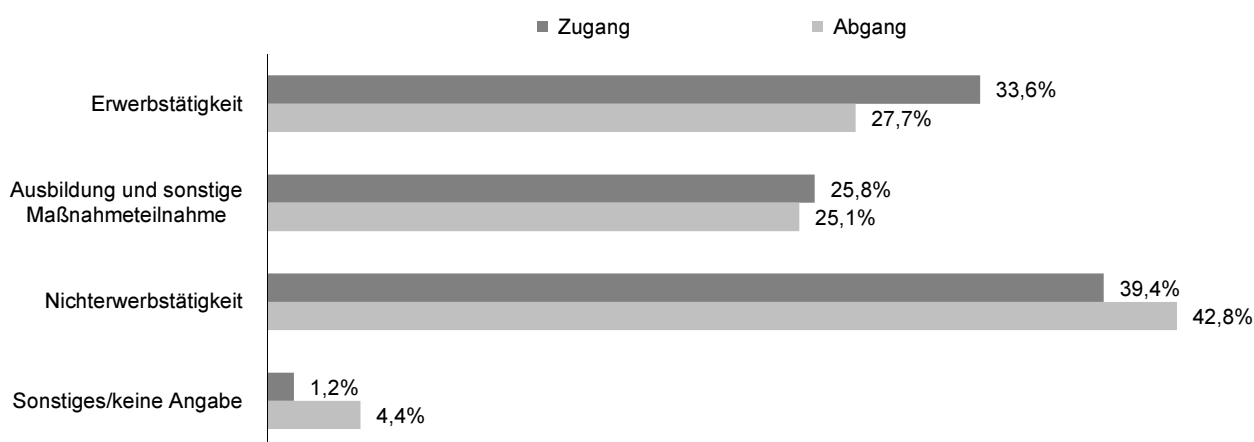
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 67 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.418 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 222 weniger als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 4.795 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 237 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.184 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 361 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 836 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 670 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 74 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.490	185	8,0	-67	-2,6	4.795	-237	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	836	-164	-16,4	-37	-4,2	1.836	-288	-13,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	621	-303	-32,8	-88	-12,4	1.545	-317	-17,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	169	134	x	46	37,4	204	39	23,6
Selbständigkeit	38	5	15,2	8	26,7	71	-2	-2,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	642	134	26,4	96	17,6	1.150	238	26,1
Nichterwerbstätigkeit	981	219	28,7	-94	-8,7	1.743	-140	-7,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	646	144	28,7	-134	-17,2	1.148	-152	-11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	315	84	36,4	37	13,3	546	2	0,4
Sonstiges/keine Angabe	31	-4	-11,4	-32	-50,8	66	-47	-41,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.418	652	36,9	-222	-8,4	4.184	-361	-7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	670	156	30,4	-74	-9,9	1.184	-137	-10,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	556	112	25,2	-24	-4,1	1.000	-35	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	93	47	102,2	-40	-30,1	139	-91	-39,6
Selbständigkeit	18	2	12,5	-7	-28,0	34	-10	-22,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	606	198	48,5	25	4,3	1.014	97	10,6
Nichterwerbstätigkeit	1.036	278	36,7	-166	-13,8	1.794	-268	-13,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	691	216	45,5	-160	-18,8	1.166	-248	-17,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	261	50	23,7	-19	-6,8	472	-15	-3,1
Sonstiges/keine Angabe	106	20	23,3	-7	-6,2	192	-53	-21,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

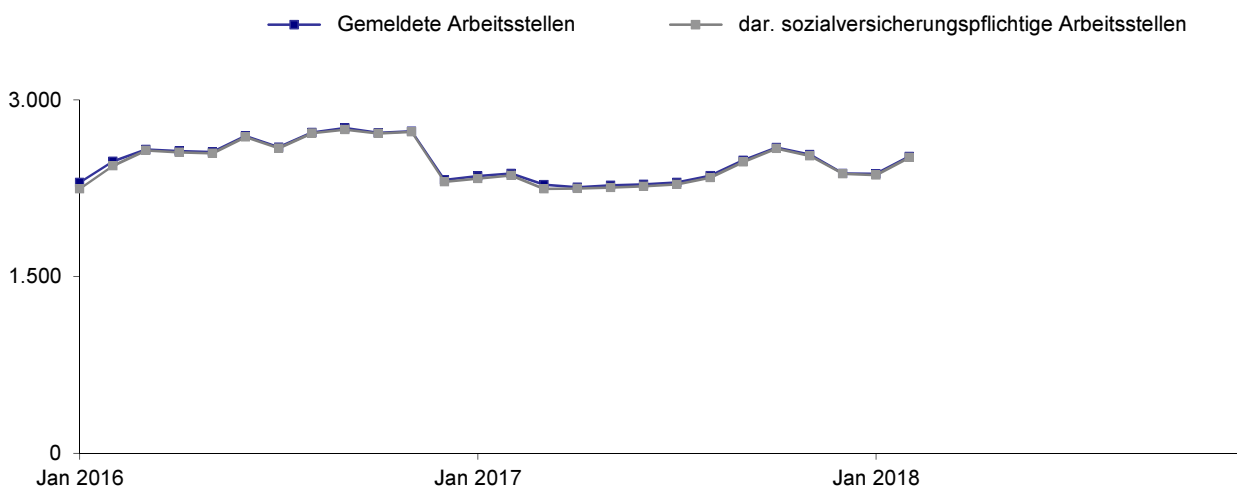
Gemeldete Arbeitsstellen

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

Im Februar waren 2.520 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 147. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 146 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 752 neue Arbeitsstellen, das waren 82 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.304 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 167 oder 11%. Im Februar wurden 604 Arbeitsstellen abgemeldet, 200 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.154 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 235 oder 17%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	752	200	36,2	-82	-9,8	1.304	-167	-11,4
dar. sofort zu besetzen	215	56	35,2	-92	-30,0	374	-70	-15,8
sozialversicherungspflichtig	751	205	37,5	-80	-9,6	1.297	-164	-11,2
dar. sofort zu besetzen	214	57	36,3	-92	-30,1	371	-70	-15,9
Bestand	2.520	147	6,2	146	6,1	2.447	83	3,5
dar. sofort zu besetzen	2.204	146	7,1	158	7,7	2.131	138	6,9
sozialversicherungspflichtig	2.511	149	6,3	152	6,4	2.437	92	3,9
dar. sofort zu besetzen	2.195	145	7,1	162	8,0	2.123	147	7,4
Abgang	604	54	9,8	-200	-24,9	1.154	-235	-16,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	600	51	9,3	-198	-24,8	1.149	-234	-16,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

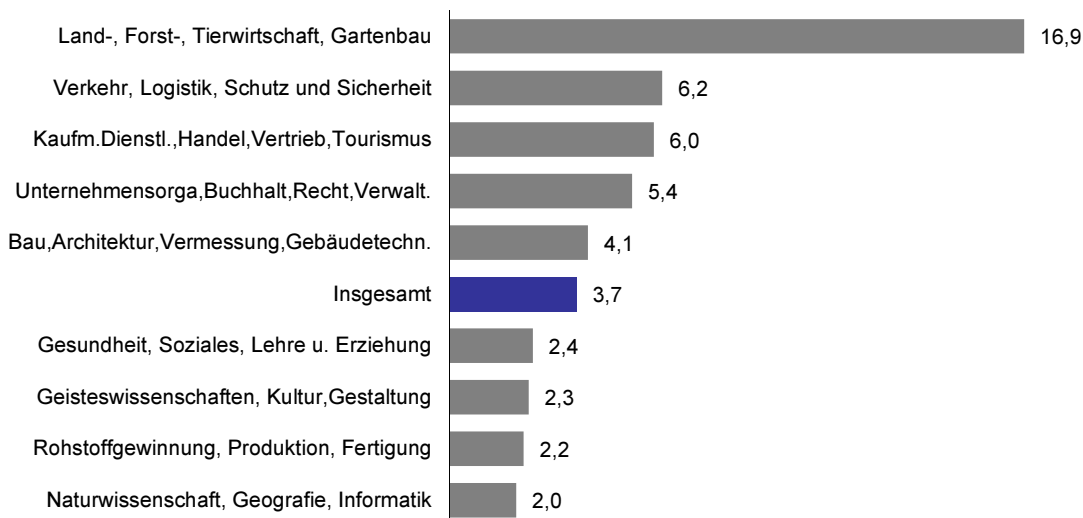
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.395	100	84	0,9	-881	-8,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	338	3,6	8	2,4	-66	-16,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.971	21,0	29	1,5	-176	-8,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.029	11,0	3	0,3	-138	-11,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	158	1,7	5	3,3	-10	-6,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.162	23,0	65	3,1	-62	-2,8
Kaufm.Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.314	14,0	-8	-0,6	-222	-14,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.276	13,6	7	0,6	-104	-7,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	927	9,9	-7	-0,7	-73	-7,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	174	1,9	-13	-7,0	-32	-15,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	46	0,5	-5	-9,8	2	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.520	100	147	6,2	146	6,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	20	0,8	4	25,0	-7	-25,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	908	36,0	39	4,5	45	5,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	253	10,0	23	10,0	-1	-0,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	81	3,2	1	1,3	20	32,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	346	13,7	26	8,1	42	13,8
Kaufm.Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	219	8,7	-2	-0,9	-7	-3,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	238	9,4	7	3,0	20	9,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	380	15,1	45	13,4	22	6,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	75	3,0	4	5,6	12	19,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

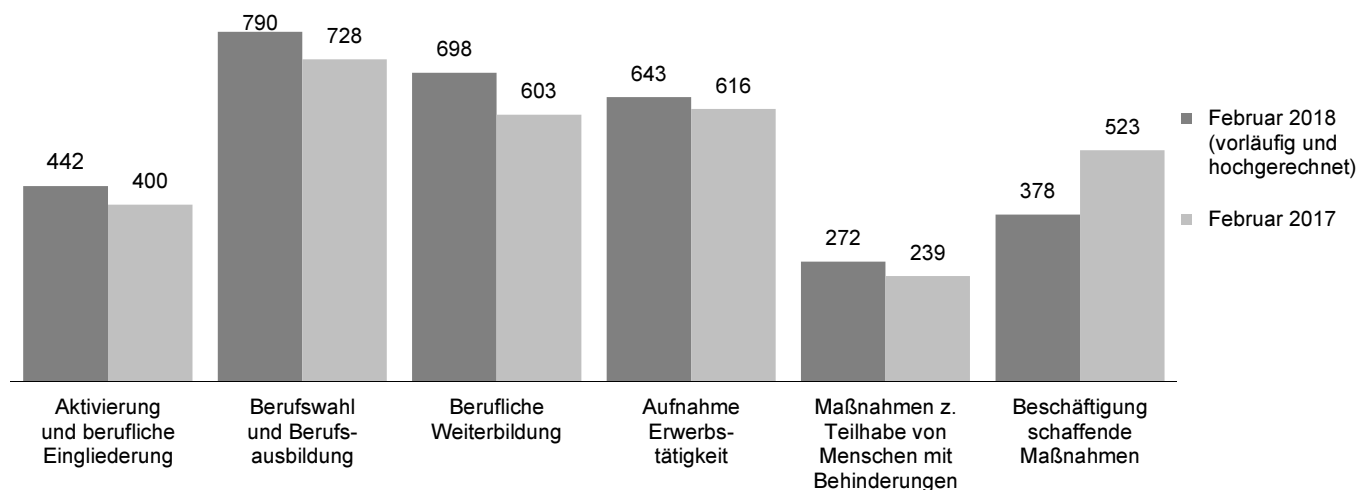
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Chemnitz, Stadt

Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	640	144	29,0	-231	-26,5	1.136	-337	-22,9
Berufswahl und Berufsausbildung	25	4	19,0	6	31,6	46	15	48,4
Berufliche Weiterbildung	118	67	131,4	23	24,2	169	19	12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	1	1,6	-28	-30,1	129	-70	-35,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	14	x	10	111,1	24	6	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	128	20	18,5	-84	-39,6	236	-99	-29,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	442	45	11,3	42	10,5	420	18	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	790	-33	-4,0	62	8,5	807	70	9,5
Berufliche Weiterbildung	698	7	1,0	95	15,8	695	83	13,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	643	-52	-7,5	27	4,4	669	57	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	272	-3	-1,1	33	13,8	274	31	12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	378	-109	-22,4	-145	-27,7	433	-90	-17,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	49	22,0	-32	-10,5	495	-23	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	58	34	141,7	25	75,8	82	26	46,4
Berufliche Weiterbildung	123	18	17,1	19	18,3	228	65	39,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	144	16	12,5	59	69,4	272	79	40,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	3	42,9	-3	-23,1	17	-2	-10,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	217	153	239,1	7	3,3	281	17	6,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Chemnitz, Stadt

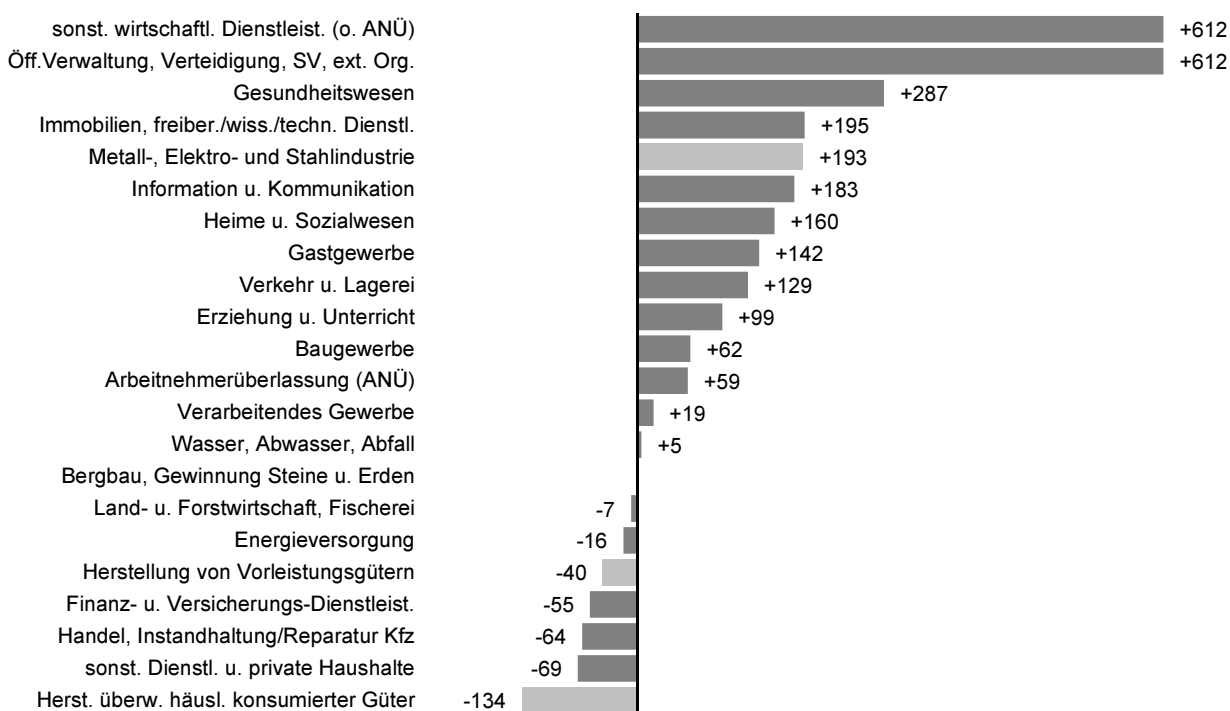
Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 115.677. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.353 oder 2,1%, nach +1.966 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärksten Zunahmen bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung und bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (jeweils +612 oder +7,5% bzw. +7,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-134 oder -6,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	115.677	114.707	114.799	115.358	113.324	2.353	2,1
50,0% Männer	57.794	57.103	57.126	57.566	56.484	1.310	2,3
50,0% Frauen	57.883	57.604	57.673	57.792	56.840	1.043	1,8
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	8.641	8.747	9.012	9.190	8.121	520	6,4
71,3% 25 bis unter 55 Jahre	82.424	81.961	81.909	82.361	81.627	797	1,0
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.949	23.369	23.256	23.202	22.985	964	4,2
70,6% Vollzeit	81.624	81.136	81.480	82.225	80.799	825	1,0
29,4% Teilzeit	34.053	33.571	33.318	33.132	32.523	1.530	4,7
96,5% Deutsche	111.617	110.896	111.187	111.695	110.009	1.608	1,5
3,5% Ausländer	4.046	3.797	3.601	3.650	3.303	743	22,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Chemnitz, Stadt

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.279	-410	-3,0
davon			
mit 1 Person	7.976	-265	-3,2
mit 2 Personen	2.466	-211	-7,9
mit 3 Personen	1.369	-65	-4,5
mit 4 Personen	800	3	0,4
mit 5 und mehr Personen	668	128	23,7
darunter			
Single-BG	7.975	-265	-3,2
Alleinerziehende-BG	2.419	-157	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	1.088	-129	-10,6
Partner-BG mit Kindern	1.643	113	7,4
nicht zuordenbare BG	153	28	22,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.065	-44	-1,1
davon: mit 1 Kind	1.953	-129	-6,2
mit 2 Kindern	1.243	-64	-4,9
mit 3 und mehr Kindern	869	149	20,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	23.997	-88	-0,4
darunter			
Männer	12.246	51	0,4
Frauen	11.751	-139	-1,2
Leistungsberechtigte (LB)	23.118	21	0,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.734	-8	-0,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.677	-305	-1,8
darunter			
Männer	8.418	-86	-1,0
Frauen	8.259	-219	-2,6
davon			
unter 25 Jahre	2.793	248	9,7
25 bis unter 55 Jahre	10.818	-361	-3,2
55 Jahre und älter	3.066	-192	-5,9
darunter			
Deutsche	12.591	-1.211	-8,8
Ausländer	3.969	876	28,3
darunter			
Alleinerziehende	2.405	-141	-5,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.057	297	5,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.355	122	9,9
3 bis unter 6 Jahre	1.214	83	7,3
6 bis unter 15 Jahre	3.342	98	3,0
über 15 Jahre	146	-6	-3,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	384	29	8,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	879	-109	-11,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	425	-58	-12,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	454	-51	-10,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

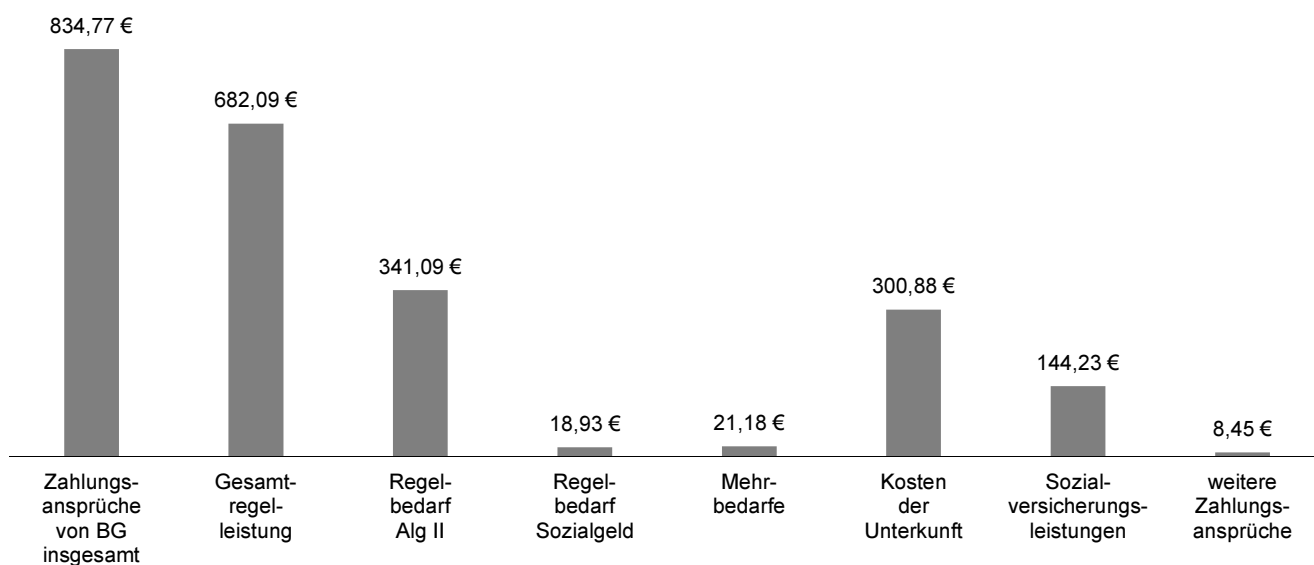
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Chemnitz, Stadt

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	11.084.910	835	13.279	835
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	9.057.504	682	13.249	684
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.529.392	341	11.686	388
Regelbedarf Sozialgeld	251.428	19	1.755	143
Mehrbedarfe	281.310	21	3.242	87
Kosten der Unterkunft	3.995.374	301	12.825	312
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.945.587	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.915.249	144	13.199	145
weitere Zahlungsansprüche	112.157	8	-	-
sonstige Leistungen	98.032	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.249	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.822	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.055	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderungen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Gesamtglossar](#)
- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.